Meister vom Himalaja

«Ich fühlte, dass ich in mir angekommen war, als ich dem erleuchteten Meister Shiva Guruji Aruneshvar in Indien erstmals begegnete. Er kannte sogar meine früheren Leben», erzählt die Yoga-Lehrerin Karin Suter.

Von René Tischler

ie Schweizerin, die an der Universität internationale Beziehungen studierte und als beratende Teamleiterin im Finanzsektor tätig war, hörte schon früh den Ruf ihrer Seele. Nach einer langjährigen Suche in vielen Ländern zur zentralen Lebensfrage «Wer bin ich?», während der sie verschiedenste Meditations- und Yogaarten praktizierte, gelangte sie in Indien zu Shiva Guruji Aruneshvar. Der erleuchtete Meister, der selbst jahrelang von 21 Meistern im Himalajagebiet ausgebildet wurde, ist auch



ein Experte der vedischen Seelen-Astrologie und 64 mystischen Künste. «Die Atemmeditationen des Shiva Dhyan Yogas erweckten mein inneres Licht und geben mir totale Klarheit. Wenn ich Shiva Dhyan Yoga praktiziere und auch unterrichte, bin ich frei von Ängsten, Zweifeln und der Welt der Gedanken», beschreibt Karin Suter, die heute unter dem Namen Shivani Himalaya bekannt und «Shiva Dhyan»-Yoga-Lehrerin ist. Bereits bei der ersten Begegnung mit Shiva Guruji erlebte sie einen Zustand des totalen Friedens und tauchte in das innere Licht ein.

Anzeige

LEBENSBERATERIN Mataika Mit meiner spirituellen Gabe und Intuition begleite ich Sie in allen Lebenslagen, Ich verhelfe Ihnen zu neuem Glück und Erfolg. Gerne bin ich für Sie da! 0901 99 55 00 • 2,50 CHF/ Min



Karin Suter und ihr Meister Shiva Guruji Aruneshvar am Matterhorn.

«Er ist ein wahrer Meister, da er die Fähigkeit besitzt, die direkte spirituelle Erfahrung zu geben oder das dritte Auge zu öffnen», betont Karin Suter. Sie bringt Shiva Guruji im August in die Schweiz (Infos: shivaniswiss.org oder gurujiaruneshvar.com).



Karin Suter alias Shivani: «Guruji wird in der Schweiz Kurse geben.»

Das Geheimnis des dritten Auges

Das allsehende Auge steht ursprünglich für die spirituelle Kraft Gottes. In der hinduistischen Religion ist das dritte Auge oder das Stirnchakra-Auge bekannt als das Auge des Shiva. Jener symbolischen Gottheit, die Inhaber allen Wissens ist und alles, was sie sieht, eines Tages zerstören wird. Es ist auch ein Symbol, welches Übel und Ignoranz vernichtet. Im Buddhismus stellt das «Auge von Buddha» Weisheit und Mitgefühl dar. Im alten Ägypten war das All-Sehende Auge als das Auge des Horus oder das Auge von Ra ein Symbol von Schutz, Heilung und Regeneration. Das bekannte US-Medium Eva-Maria Mora empfiehlt,



In vielen uralten Kulturen kommt das dritte Auge vor.

das dritte Auge zu aktivieren, das mit der Zirbeldrüse im Zentrum des Gehirns in Verbindung steht. Da die Zirbeldrüse bei vielen Menschen verkalkt ist, gibt sie Tipps zur Optimierung der Hormondrüse: 1. Oft ins Sonnenlicht gehen. 2. Lichtmeditationen machen. 3. Darm, Leber und Nieren entgiften. 4. Quellwasser trinken. 5. Yoga 6. Zucker, Alkohol und Tabak meiden. 7. Handy-Strahlung und Fluoride (in Nahrung) meiden.



PSI-Experte René Tischler

Rätselhaft: der 6. Sinn

Gibt es den sechsten Sinn wirklich? Ich kenne Leute, die sogenannte übersinnliche Wahrnehmungen hatten oder Dinge voraussahen. Mir selbst passierte Folgendes: Am Abend, kurz bevor ich um 22 Uhr am Fernsehen einen Film anschauen wollte, blickte ich auf meine Uhr, die auf unerklärliche Weise stehen geblieben war. Am nächsten Tag erhielt ich einen Anruf, dass mein Onkel, den ich sehr mochte und öfter traf, abends um 22 Uhr im Spital verstorben war. Dass ich zur selben Zeit auf die Uhr blickte, war für mich mehr als nur ein Zufall. Antonia F.

Bei Menschen, die besonders feinfühlig sind, kommt dieser geheimnisvolle sechste Sinn öfter. Sie haben bei besonderen Situationen Vorausahnungen oder einen hellsichtigen Blick, der sie künftige Ereignisse wie in einer Vision erfahren lässt. Eine berühmte Schauspielerin erzählte mal. dass sie abends ihre Kinder ins Bett brachte. Kurz bevor sie selbst einschlief, sah sie innerlich eine Szene, wie es in der Wohnung brannte. Sie spürte auf einmal den inneren Drang, noch wach zu bleiben. Plötzlich drang ein intensiver Brandgeruch in ihre Nase. So eilte sie zu den Kindern und rettete ihr Leben.